

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 231.

Mittwoch den 8. Oktober 1873.

(440—3)

## Concurs-Ausschreibung.

Im hierortigen Civilspitale ist eine Secun- darstelle mit der Jahresremuneration von 400 fl., Naturalwohnung sammt Bedienung, dem Bezuge von 5 Klafter Brennholz und 18 Pfund Kerzen zu besetzen.

Zur Erlangung dieses Dienstpostens, dessen Dauer auf zwei Jahre bestimmt ist, im Begün- stigungsfalle aber auf weitere zwei Jahre verlän- gert werden kann, sind graduierte Aerzte, in Erman- gelung solcher auch diplomirte Wundärzte, bei Ab- gang dieser beiden aber auch absolvierte Medizi- ner berufen.

Bewerber um diesen Dienstposten müssen der beiden Landessprachen in Wort und Schrift voll- kommen mächtig und ledigen Standes sein und haben ihre mit den Diplomen, beziehungsweise mit den Zeugnissen über die Absolvierung der medi- zinisch-chirurgischen Studien sowie mit den Zeugnissen über allfällige sonstige Dienstleistungen belegten Ge- suche bis

20. Oktober l. J.

bei der Direction der Landeswohlthätigkeitsanstal- ten in Laibach einzubringen.

Laibach, am 24. September 1873.

Vom krainischen Landesauschusse.

5112.

## Lehrerinstelle zu besetzen.

Die an der Mädchenschule in Rudolfswerth erledigte Lehrerinstelle mit slovenischer und deutscher Unterrichtssprache wird hiemit zur provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Bewerberinnen um diese Stelle wollen ihre documentierten Gesuche

bis 10. Oktober

bei dem gefertigten k. k. Bezirksschulrath über- reichen.

k. k. Bezirksschulrath Rudolfswerth, am 29. September 1873.

(458—1)

Nr. 11.156.

## Waisenstiftung.

Die Jahresinteressen der Helena Valentin- schen Waisenstiftung im Betrage von 84 fl. kom- men für das Jahr 1873 zur Vertheilung. Auf diese Stiftung haben elternlose, in der Pfarre Maria Verkündigung zu Laibach geborne Kinder bis zum erreichten 15. Lebensjahre Anspruch.

Bewerber haben ihre gehörig documentierten Gesuche bis

Ende Oktober l. J.

hieramts zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach, am 3. Oktober 1873.

Der Bürgermeister:  
Deschmann.

Nr. 228.

(452—2)

## Diurnisten-Stelle.

Bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Gott- schee kommt mit 1. November d. J. die Stelle eines manipulierenden Tagschreibers mit dem fixen Taggelde von 400 fl. zu besetzen.

Darauf Reflectirende wollen ihre documen- tierten Gesuche

längstens bis 20. Oktober l. J.

hierher überreichen.

Der slovenischen Sprache und der Kanzlei- manipulation kundige haben den Vorzug vor an- deren Bewerbern.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee, am 2. Oktober 1873.

(457—1)

Nr. 253.

## Lehrerstelle.

Die Lehrerstelle an der Volksschule in Kropf, mit welcher dormalen eine fassionierte Dotation von 289 fl. 29 kr. verbunden ist, ist zu besetzen. Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen 14 Tagen

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf, am 20. September 1873.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 231.

(2371—1)

Nr. 5623.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Mi- chael Pirz von Gottschee die executive Feil- bietung der den Johann und Elisabeth Micheli von Kropfenfeld Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 120 fl. geschätzten Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs- tagssakungen, und zwar die erste auf den

21. Oktober,

die zweite auf den

21. November

und die dritte auf den

23. Dezember 1873,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach ins- besondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesge- richtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 28. August 1873.

(2374—1)

Nr. 6056.

## Erinnerung

an Mathias Petsche von Mitterdorf. Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem unbekanntem Aufenthaltes ab- wesenden Mathias Petsche von Mitter- dorf hiermit erinnert:

Es habe Johann Saklitsch von Unter- deutschau, durch Georg Saklitsch von dort, wider denselben die Klage auf Bezahlung von 57 fl. 37 kr. sub praes. 1. Juli 1873, Z. 3955, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssakung auf den

31. Oktober l. J.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der Allerh. Entschließung vom 18. Oktober 1845 angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntem Aufenthaltes Johann

Petsche von Mitterdorf als curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen an- deren Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 12. September 1873.

(2375—2)

Nr. 6209.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht, daß in der Executionsache des Johann Dipic von Nesselthal, durch Dr. Weneditter von Gottschee, gegen Andreas Kraker von Nesselthal wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 19. Juli 1872, Z. 4279, schuldiger 75 fl. 60 kr. über Einverständnis beider Theile die mit dem Bescheide vom 8. Juli l. J., Z. 4130, auf den 16. d. M. angeordnet gewesene erste exec. Feilbietung der dem Executen gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub tom. XIII, fol. 1812 vorkommen- den Realität zu Nesselthal als abgethan erklärt und zur zweiten Feilbietung auf den

16. Oktober l. J.

mit dem vorigen Anhang geschritten wer- den wird.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17. September 1873.

(2338—2)

Nr. 2844.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ober- laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Krizaj, durch den Nachhaber Herrn Dr. Josef Drel von Laibach, gegen Gregor Homouc von Hrib Nr. 58 wegen aus dem Vergleiche vom 25. Oktober 1867, Z. 4157, schuldigen 126 fl. 65 1/2 kr. ö. W. c. s. c. und der Cession vom 12. März 1872 in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Pfalz Laibach Kets.-Nr. 150, fol. 277 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schät-

ungswerthe von 860 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die execu- tiven Feilbietungs-Tagssakungen auf den

8. November

10. Dezember 1873 und

14. Jänner 1874,

jedesmal vormittags um 10 Uhr hierge- richts, mit dem Anhang bestimmt wor- den, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhn- lichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21. August 1873.

(2368—1)

Nr. 6049.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Pe- lic von Grizane, durch Dr. Wene- ditter, die exec. Feilbietung der dem Ma- thias Höglner von Mösel gehörigen, ge- richtlich auf 500 fl. geschätzten Realität ad Grundbuch der Herrschaft Gottschee tom. X, fol. 1405 und 1471, bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagssakungen, und zwar die erste auf den

28. Oktober,

die zweite auf den

28. November

und die dritte auf den

23. Dezember 1873,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr im Amtsstize, mit dem Anhang an- geordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hin- angegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so- wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 12. September 1873.

(2310—2)

Nr. 3281.

## Dritte Realfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansu- chen der k. k. Finanzprocuratur nom. der Stadtpfarrkirche St. Jakob in Laibach die mit Bescheid vom 17. Mai 1873, Z. 2017, auf den 3. September und 3. Oktober d. J. angeordneten Realfeil- bietungen als abgehalten erklärt worden und daß nunmehr lediglich zu der drit- ten, auf den

3. November d. J.

angeordneten Feilbietung der dem Mat- thäus Rouček von Senofetsch gehörigen, im Grundbuche Commenda Laibach Urb.-Nr. 481 vorkommenden Realität geschrit- ten wird.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 25ten August 1873.

(2339—2)

Nr. 3011.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ober- laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Sebelnik von Belca gegen Johann Zoro vulgo Kolar von Duor Nr. 11 wegen aus dem Vergleiche vom 23. August 1872, Z. 3078, schuldigen 70 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grund- buche der Herrschaft Billichgratz sub tom. I, fol. 48, Kets.-Nr. 38, sub Urb.-Nr. 47/39 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schät- zungswerthe von 7500 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagssakungen auf den

8. November,

10. Dezember 1873 und

14. Jänner 1874,

jedesmal vormittags 10 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schät- zungswert an den Meistbietenden hin- angegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den ge- wöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 24. August 1873.

**Local-Veränderung.**

**Die Advocaturkanzlei**

des **Dr. Alfons Mosche**

befindet sich gegenwärtig auf der **Wienerstraße Nr. 79 im Grumnig'schen Hause im ersten Stock.** (2381-1)

**Eine geb. Italienerin,**

welche in ihrer Muttersprache gründlichen Unterricht erteilt, wünscht noch einige Stunden zu vergeben. (2332-2)  
Näheres in der Expedition d. Bl.

**Das Annoncen- u. Auskunfts-Bureau**

des **Franz Müller** befindet sich von heute an im **Fürstenhofe** (Herrengasse 206).

**Armenstiftung.**

**Dr. Naimund Dietrich**, Hof- und Gerichtsadvocat, hat für seine armen Anverwandten jährlich die Interessen eines Kapitals von 900 fl. C. M. legiert.

Die Anverwandten des Stiffters, welche auf diese Stiftung Anspruch machen wollen, haben ihre mit dem Stammbaume und dem Armuthszeugnisse versehenen Gesuche längstens

bis 1. November l. J.

an das Gemeindeamt Birklach zu richten, weil sonst nach dem Willen des Stiffters die Interessen obigen Kapitals an die Armen von Birklach vertheilt werden.

**Gemeindeamt Birklach,** am 1. Oktober 1873.

(2384-1) Der Bürgermeister: **Andreas Vavken.**

**Schmerzlos**

ohne Einspritzung, ohne die Verdauung fördernde Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Berufsstörung heilt nach einer in unglücklichen Fällen bewährten, ganz neuen Methode **Harnröhrenflüsse,** sowohl frisch entstandene als auch noch so sehr voraltete, naturgemäss, gründlich und schnell

**Dr. Hartmann,** Mitglied der med. Facultät, **Wien, Stadt,**

**Habsburgergasse 3.**

Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluss bei Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,

**Mannesschwäche,**

ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen, Strophulose oder syphilitische Geschwüre. Strenge Discretion wird gewahrt. Honorare, mit Namen oder Chiffre bezeichnete Briefe werden umgehend beantwortet.

Bei Einsetzung von 5 fl. ö. W. werden Heilmittel sammt Gebrauchsanweisung postwendend zugesendet. (1652-25)

(2233-2) Nr. 6669.

**Curatorsbestellung.**

Dem unbekannt wohin verschollenen Herrn **Albert v. Pannovic** aus Tschernembl wird Herr **Josef Meierle** von Tschernembl als Curator bestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. August 1873.

(2232-2) Nr. 5936.

**Curatorsbestellung.**

Das k. l. Kreisgericht Rudolfswerth hat mit Beschluß vom 22. Juli 1873, Z. 903, über **Josef Grabrian** von Adlesitz wegen Verschwendung die Curatel zu verhängen befunden, und es wird demselben **Mathe Segina** von Fuclosee als Curator bestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 18. August 1873.

(2357-2) Nr. 4955.

**Curatorsbestellung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern der unbekannt wo befindlichen **Ursula und Helena Sitar** von Rupa bekannt gegeben:

Es seien die in der Executionssache des **Matthäus Stirn** in Krainburg gegen **Blas Strupi** von Rupa pcto. 300 fl. c. s. c. für dieselben eingelegten executiven Feilbietungsbescheide vom 1. August 1873, Z. 3965, dem hiezu bestellten curator ad actum **Dr. Menzinger** von Krainburg zugestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 24. September 1873.

(2234-2) Nr. 6732.

**Curatorsbestellung.**

Dem unbekannt wo befindlichen **Michael Bizal** von Altenmarkt bei Pölland wird eröffnet, daß der in der Rechtsache des **Georg Panjan** von Schöpfenlag gegen ihn und **Katharina Bizal** pcto. 100 Gulden c. s. c. erlassene Zahlungsauftrag vom Heutigen dem unter Einem bestellten Curator **Peter Sterbenz** von Altenmarkt behändigt ward.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. September 1873.

(2270-3) Nr. 2977.

**Curatorsbestellung.**

Im Nachhange zu dem Edicte vom 31. Juli 1873, Z. 2529, wird kundgemacht, daß für die unbekannt wo befindlichen **Tabulargläubiger Maria Vidic** geborne **Stubiz**, **Andreas Vidic**, **Matthias Vidic** und **Gertraud Vidic** und deren Rechtsnachfolger zum curator ad actum der pens. **Schullehrer Alois Straber** von Sittich bestellt und ihn die diesfälligen Realfeilbietungsbescheide vom 31. Juli 1873, Z. 2529, zugestellt worden sind.

R. l. Bezirksgericht Sittich, am 7ten September 1873.

(2239-3) Nr. 4239.

**Curatorsbestellung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Nassensuß wird bekannt gemacht:

Es sei in die Einleitung der Todeserklärung der am 10. Juni 1793 in Sela bei **Frasten H.** Nr. 13 gebornen, seit mehr als 10 Jahren verschollenen **Margaretha Werk** gewilliget und derselben **Augustin Urchitsch** von St. Ruprecht als Curator aufgestellt worden. Der **Margaretha Werk** wird erinnert, daß sie binnen einem Jahre von ihrem Leben den aufgestellten Curator oder aber das endesgefertigte k. l. Bezirksgericht so gewiß in Kenntnis zu setzen habe, widrigens über neuerliches Einschreiten zur Todeserklärung geschritten werde.

R. l. Bezirksgericht Nassensuß, am 22. August 1873.

**Postfahrt Raibach-Gottschee**

vom 1. Oktober Abfahrt von Raibach täglich 5 Uhr früh.

Passagieraufnahme Gasthof „Stadt Wien“ beim Portier.

**Anton Hauf,** k. l. Postmeister in Gottschee.

(2316-2)

(2356-2) Nr. 4956.

**Curatorsbestellung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern der unbekannt wo befindlichen **Ursula und Helena Sitar** von Rupa bekannt gegeben:

Es seien die in der Executionssache des **Anton Praprotnik** von Laufen gegen **Blas Strupi** von Rupa pcto. 150 fl. c. s. c. für dieselben eingelegten executiven Feilbietungsbescheide von 12. August 1873, Z. 4121, dem hiezu bestellten curator ad actum **Dr. Menzinger** von Krainburg zugestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 24. September 1873.

(2353-2) Nr. 4535.

**Curatorsbestellung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern der unbekannt wo befindlichen **Helena und Ursula Sitar** von Rupa bekannt gegeben:

Es sei der in der Executionssache des **Anton Praprotnik** von Laufen gegen **Blas Strupi** von Rupa pcto. 500 fl. für dieselben eingelegte executive Realfeilbietungsbescheid von 2. September 1873, Z. 4535, dem hiezu bestellten curator ad actum **Herrn Josef Sterger** von Krainburg zugestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 2. September 1873.

(2224-3) Nr. 4928.

**Erinnerung**

an den unbekannt wo abwesenden **Michael Kober** von Winkel.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo abwesenden **Michael Kober** von Winkel Nr. 23 hiermit erinnert:

Es habe **Peter Fortun** von **Damel** Nr. 18 wider denselben die Klage auf Ertheilung des Pfandrechtes zur Sicherstellung von 100 fl. c. s. c. sub praes. 21. Juni 1873, Z. 4928, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

15. Oktober

vormittags 9 Uhr mit dem Anhange des § 18 des Gesetzes vom 18. Oktober 1845 angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Herr **Peter Kober** von **Schweinberg** als curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. Juli 1873.

(2333b-2) Nr. 7030.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 26. August 1873, Z. 6231, in der Executionssache des Herrn **Georg Lauric** von **Rakel** gegen **Josef Milharic** von **Grasche** pcto. 309 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungstagatzung kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

28. Oktober l. J.

vormittags 10 Uhr in der Gerichtskanzlei zur dritten Tagatzung geschritten werden wird.

Zugleich wird den **Tabulargläubigern Simon Milharic** und **Fraulein Beanette Schmolz**, rücksichtlich deren unbekanntes Erben erinnert, daß die bezüglichen Feilbietungsrubriken für ersteren an **Lorenz Faibiga** von **Grasche** und für letztere an **Matthias Babnic** von **Adelsberg** als ernannten curator ad actum zugestellt worden seien.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. September 1873.

(2296-2)

Nr. 4969.

**Reassumierung dritter executiver Feilbietung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Großschieß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die dritte executive öffentliche Versteigerung der dem **Anton Zuhel** von **Zagorica** gehörigen, im Grundbuche ad **Zobelsberg** sub Urb.-Nr. 99-1 vorkommenden **Reuschenrealität**, im Schätzungswerthe von 380 fl. ö. W., auf den

5. November l. J.

vormittags 9 Uhr reassumando mit dem vorigen Anhange bestimmt worden.

R. l. Bezirksgericht Großschieß, am 28. August 1873.

(2333-2)

Nr. 6899.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird mit Bezug auf das Edict vom 24. Mai l. J., Z. 4732, bekannt gemacht, daß die in der Executionssache des **Jacob Sany** von **Feistritz** gegen **Anton Cecit** von **Pöchl** pcto. 17 fl. 15 kr. c. s. c. zur Veranlassung der executiven Feilbietung der **Realität** sub Urb.-Nr. 9 1/2 ad **Prem** auf den 26. August und 26. September l. J. angeordneten ersten zwei Tagatzungen über **Einmüßigkeit** beider Theile mit dem als abgehandelt erklärt wurden, daß es bei der auf den

28. Oktober l. J.

vormittags 10 Uhr in der Gerichtskanzlei angeordneten dritten Feilbietung

ändert sein Verbleiben habe.

Zugleich wird den **Tabulargläubigern Andreas** und **Lukas Lenaric**, **Katharina Agnes**, **Ursula**, **Anton** und **Josef Weis** resp. deren Erben zur allfälligen Wahrung ihrer Rechte erinnert, daß die bezüglichen für sie ausgefertigten Feilbietungsbescheide wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes dem ihnen als curator ad actum aufgestellten **Franz Spelar** von **Baldje** zugestellt worden sein.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. August 1873.

(2360-2)

Nr. 4738.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der **Wittwe** der **Pfarrkirche** in **Nallas** die executiv Feilbietung der dem **Anton Bertic** von **Stoof**, durch den Curator **Dr. Menzinger**, gehörigen, gerichtlich auf 1830 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Urb.-Nr. 14 fl. ö. W. bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagatzungen, und zwar die erste auf den

30. Oktober,

die zweite auf den

4. Dezember 1873

und die dritte auf den

8. Jänner 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr im Orte der Grundstücke, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die **Licitationsbedingungen**, wornach insbesondere jeder **Licitant** vor gemachten Anbote ein **10proz. Badium** zu leisten hat, der **Licitationscommission** zu erlegen hat, so wie das **Schätzungsprotokoll** und der **Grundbucheextract** können in der **gerichtlichen Registratur** eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 25. September 1873.